

	<p>Objet: Anton Bresle: Bildnis Joachim Bahr, Abt des Klosters Allerheiligen</p> <p>Musée: Renchtäler Heimatmuseum Oppenau Rathauplatz 2 77728 Oppenau 07804-48-37 ahuber@oppenau.de</p> <p>Numéro d'inventaire: o. Inv.</p>
--	--

Description

Dargestellt ist der aus Hechingen stammende Abt Joachim Bahr (1687-1746), der am 17. Juli 1718 zum 37. Vorsteher und 6. Abt des Klosters Allerheiligen gewählt wurde. Bahr ist im weißen Ordenshabit der Prämonstratenserchorherren dargestellt; als Zeichen seiner Amtswürde trägt er ein reich verziertes Kreuz und den Abtring am Finger. "Er war ein Mann von gefälligem und heiterem Wesen, ... wegen seiner guten Sitten und frommen Lebens sehr beliebt, ein Vorbild im Studieren und Beten und den geistlichen Übungen für unsere Gemeinschaft", heißt es über den Abt in einer Klosterhandschrift des 18. Jahrhunderts (zit. nach Kraus 1983).

Ein zerknülltes Stück Papier auf dem Tisch zu seiner Rechten trägt das Datum der Entstehung des Porträts "1727" und nennt das Alter des Dargestellten "Aetatis 40". Worauf der Abt mit dem Zeigegestus hinweisen will, ist unklar; möglicherweise deutet er auf etwas hin, das sich außerhalb des Bildes befand und nur am ursprünglichen Bestimmungsort des Gemäldes Sinn ergab.

Prämonstratenser-Chorherrenstift Allerheiligen im Liehbachtal war 1657 zur Abtei erhoben worden. Großes Ansehen genoss im 18. Jahrhundert das Gymnasium von Allerheiligen, das aus der Klosterschule hervorgegangen war und aus einem Internat von etwa 50 Schülern bestand.

Données de base

Matériau/Technique:

Ölfarbe auf Leinwand

Dimensions:

H 173 cm, B 135 cm

Événements

Peint	quand	1727
	qui	Anton Bresle
	où	
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Abbaye d'Allerheiligen
[Référence personne-organisme]	quand	
	qui	Prämonstratenser
	où	

Mots-clés

- Monastère
- Portrait

Documentation

- Kraus, Johann Adam (1983): Hechinger als Mönche in Allerheiligen. In Hohenzollerische Heimat, Jg. 33, S. 13